

KULTUR IM WOCHENBLATTLAND

AUSGABE APRIL 2011

SINGEN:

HOHENTWIELFESTIVAL 2011

ENGEN:

ADOLF HÖLZEL IM MUSEUM

GAIENHOFEN

SCHMETTERLINGE IM
HERMANN-HESSE-
HÖRI-MUSEUM

ALLENSBACH

»DIE WILDE 13«

TUTTlingen

KIM WILDE BEIM
HONBERGSOMMER

STEIN A. RH.

»MORD AN BORD«

DAS STADTTHEATER
KONSTANZ
PRÄSENTIERT IM JUNI
DIE KAMMEROPER

»MORD AUF DEM SÄNTIS«

IN DER
PANORAMAHALLE
AUF DEM
SÄNTIS-GIPFEL

WOCHENBLATT

Festungsruine Hohentwiel

Die schönste Aussicht
Baden-Württembergs



Ganzjährig
täglich
geöffnet

Größte Festungsruine Deutschlands in weitläufiger Anlage
Informationszentrum zur Geschichte der Festung
Besondere Flora und Fauna auf dem ehemaligen Vulkan Hohentwiel

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Telefon 07731/69178 · www.schloesser-und-gaerten.de



Baden-Württemberg





Editorial

ES GEHT HOCH HINAUS

Das wird ein Sommer der Gipfelstürmer. Das Stadttheater Konstanz tauscht seine Bühne im Juni mit der Bergstation der Säntis-Seilbahn, um dort einen Mord zu inszenieren. Und wer in diesem Jahr das Hohentwiefestival besucht, wird dann dabei sogar den Watzmann erklimmen. Und mit BAP wohl wirklich einen absoluten Höhepunkt der Geschichte des Hohentwiefestivals erleben. Und wer in Tuttlingen den Honberg zum dortigen Festival erklimmt, kann sich wie in alten Zeiten fühlen, mit Stars wie Kim Wilde, Gianna Nannini oder Simple Minds. Auch in der Stadthalle setzen die Organisatoren zum Höhenflug an: Mit den »Yellow Hands« im Dezember kommt eine einzigartige Show an den Hohentwiel. Und mit »Wenn der Kuckuck drei Mal ruft« kann wieder eine Premiere gefeiert werden. Ebenso auf den Gipfel lädt die Schösserverwaltung des Landes ein, um den Hohentwiel neu zu entdecken. Auch wenn die Gartenführer der Touristik Arbeitsgemeinschaften am Untersee und im Hegau schon seit Jahren eine Erfolgsstory sind, so bleiben sie noch lange ein Highlight. In diesem Sommer gibt es große Theaterfestivals in Schaffhausen, Stein am Rhein und Konstanz. Eigentlich ist der Sommer viel zu schade um ins Schwimmbad zu gehen.

Oliver Fiedler, Redaktionsleitung WOCHENBLATT

INHALT

»Afrika« ist das Thema ab Herbst im Stadttheater Konstanz	Seite 4
Titanic im Schaffhauser Sommertheater	Seite 5
Die Stadthalle Singen macht in »Yellow Hands«	Seite 7
Watzmann, BAP und Whitesnake auf dem Hohentwiefestival	Seite 8
Fast 100 Gärten öffnen sich im Sommer am Untersee und im Hegau	Seite 11
Schmetterlinge im Hermann-Hesse-Höri-Museum Gaienhofen	Seite 13
Adolf Hölzel und die deutsche Avantgarde im Museum Engen	Seite 15
Jazz am See: »Die wilde 13« in Allensbach	Seite 17
»Mord an Bord« in Stein am Rhein	Seite 18
Weltstars auf dem Honbergsommer	Seite 23



Afrika ganz nah

THEATER KONSTANZ GEHT AUF REISEN

Im Sommer wird das Stadttheater Konstanz mit »Mord auf dem Säntis« droben auf dem Gipfel spielen. Premiere ist am 4. Juni. swb-Bild: ktsjg

Das Theater Konstanz begibt sich in seiner neuen Spielzeit 2011/2012 auf eine Reise in die Ferne. Eine Partnerschaft mit einem malawischen Theater und eine Zusammenarbeit mit Togo stellten den besten Hintergrund dar und inspirierte das Ensemble mit Intendant Christoph Nix, die neuen Projekte auf das Motto »Afrika – in weiter Ferne so nah« auszurichten.

»Dabei wollen wir nicht so tun, als wenn wir an der dortigen Situation etwas ändern können«, machte Nix klar und vermerkte auf den ständigen auch meist ungewollten latenten Rassismus und die Vorurteile, die wir alle in uns herumtragen.

Es soll vielmehr eine Auseinandersetzung mit dem Fremden, mit Menschen, aus einem anderen kulturellen Kontext, zustande kommen. Es soll zum Nachdenken anregen, was es für uns bedeutet, die wir am Bodensee leben und Afrika größtenteils nur über die Nachrichten im Fernsehen kennen. So versucht das Theater Konstanz in der kommenden Spielzeit auch

ständig einen Austausch zu finden und die Möglichkeit zu ergreifen, afrikanische Schauspieler in das Ensemble aufzunehmen.

Eröffnet wird die neue Saison im Oktober. Im Stadttheater wird mit der Uraufführung von »Die rote Antilope« (ab 7. Oktober) von Bestsellerautor Henning Mankell in Regie und Dramatisierung von Mario Portmann bereits ein Highlight gesetzt.

Die Spiegelhalle lädt zur neuen Spielzeit mit der Uraufführung von »Herz der Finsternis« von Joseph Conrad ab 8. Oktober unter Regie von Andrej Woron ein. Freuen kann man sich auch auf die Eröffnung der Werkstatt, die zu Beginn mit dem beliebten Stück »Robinson & Crusoe« von Nino D’Introna und Giacomo Ravicchio (ab 9. Oktober), unter der Regie von Christoph Nix, Kinder ab 10 Jahren begeistern wird.

Klassiker wie »Das Dschungelbuch«, das als Weihnachtsmärchen gezeigt wird oder »Romeo und Julia« im Januar 2012 zeigen die Qualität der kommenden Spielzeit. Für zusätzliche Begeisterung werden sicherlich auch die geplanten Freiluftstücke sorgen. Höhepunkt hier wird das Stück von Victor Hugo »Der Glöckner von Notre Dame« inszeniert von Christoph Nix im Juni 2012 am Münsterplatz in Konstanz.

Kartenvorverkauf und Abonnements:

07531/900150 oder www.theaterkonstanz.de.

Schaffhauser Sommertheater

In dem von Jürg Schneckenburg inszenierten Theaterstück Titanic geht es um ein junges Ehepaar, das mit dem unsinkbaren Schiff in eine neue Welt zu kommen versuchte. Mit viel Musik und fliegenden Rollenwechseln startet das Sommertheater-Ensemble in einem Kuhstall in Uri, geht zur Jungfernfahrt an Bord und startet erwartungsvoll in die neue Welt. Die Vorstellung findet in der Bachturnhalle von Mi. – Sa. 20 Uhr, und sonntags um 19 Uhr statt. Die Theaterbeiz ist in der Schwesterngasse ebenfalls von Mi. bis Sa. ab 18 Uhr und sonntags ab 17 Uhr geöffnet. Das Theater läuft von Fr., 29. Juli, bis Sa., 27. August. **Weitere Informationen unter www.sommertheater.ch.**

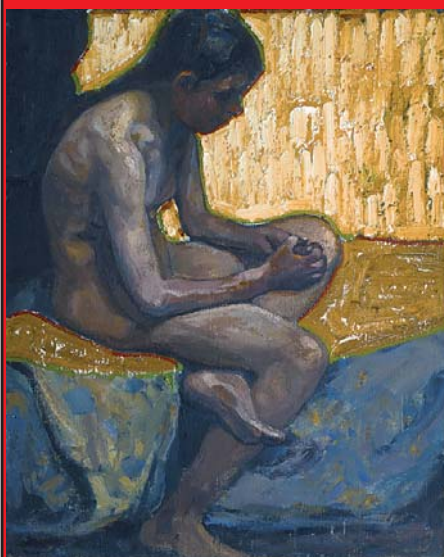
Albert Fierz zum 150. Geburtstag

Zu seinem 150. Geburtstag kommt in Radolfzell ein in Vergessenheit geratener Maler wieder an die Öffentlichkeit. Albert Fierz hat zum Beispiel die Wandgemälde im Radolfzeller Ratssaal gemalt und gilt als typischer Vertreter der Historienmalerei des 19. Jahrhunderts. Immer wieder sind Landschaften aus privaten Sammlungen in den letzten Jahren von ihm aufgetaucht, doch nun solle es möglich werden, einen möglichst umfassenden Blick auf das Gesamtwerk von Fierz werfen zu können und mehr über den Menschen zu erfahren, der hinter diesen Bildern steht. Ihm wird zum 150. Geburtstag eine Sonderausstellung im Stadtmuseum Radolfzell gewidmet, die vom 29. Oktober 2011, bis 25. April 2012 zu sehen sein wird.

Die deutsche Avantgarde

um Adolf Hölzel

**Baumeister, Schlemmer,
Ackermann...**



Adolf Hölzel
Akt vor gelber Wand
um 1908/10

**01. März bis
29. Mai 2011**
Städtisches Museum
Engen + Galerie

Klostergasse 19
78234 Engen
www.engen.de

Programmorschau JAZZ-CLUB Singen

- | | | |
|---|--|--|
| 29.04. Michael T. Otto
»Int. MTO Jazz Quartet« | 18.08. Hans Koller-Jazzpreisträger 2007
Diknu-Schneeberger-Trio | 28.10. (in Planung!!)
Taylor ho bynum (NY) |
| 05.05. Myra Melford »Trio M« (NY) | 26.08. Echo-Jazz-2010-Preisträger
Tingvall-Trio | 11.11. Craig-Taborn-Trio (NY) |
| 20.05. Echo Jazz 2010
Preisträger: Angelika Niescier (D) | 09.09. Dejan Terzic, »Underground Quintet« | 23.11. Einer der wahrlich großen Pianisten
Fred-Hersch-Trio (NY) |
| 01.06. Pascal Niggenkemper »Vision 7« (D/F) | 30.09. (in Planung!!)
Ben-Goldberg-Trio (NY) | |
| 10.06. Young German Jazz
Pablo-Held-Trio | 30.10. (in Planung!!)
Andy Emler, »Megaoctet« (F) | 15.12. Preisträger des Jazzecho 2010
»The Art of the Solo«
Vijai Iyer (NY) |
| 09.07. »Mostly other people
do the killing« (NY) | | |

Alle Konzerte im Kulturzentrum Gerns, Singen
Beginn: 20.30 Uhr



Vorverkauf:
Buchhandlung Lesefutter,
Hadwigstr. 4, Singen

Reservierungen bis 20.00 Uhr gültig unter: 0 77 31 / 6 65 57, 00 41/52/7 40 14 80 oder www.diegems.de
www.jazzclub-singen.de / jazzclub-singen@gmx.de

NEU! NEU! NEU! Eintrittspreise für Schüler: 10,- €



PREMIERE 01.04.2011 – STADTTHEATER MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER BERTOLT BRECHT / PAUL DESSAU REGIE THORLEIFUR ÖRN ARNARSSON

WEITERE TERMINE:

05.04. / 07.04. / 10.04. / 14.04. / 16.04. / 17.04. / 30.04.
04.05. / 06.05. / 07.05. / 11.05. / 13.05. / 18.05. / 31.05.
05.06.11

WWW.THEATERKONSTANZ.DE / THEATERKASSE 07531.900-150

SEIT 1607
theater
konstanz



30.04. **Tanz in den Mai mit BACK TO BLUES**

06.05. **ULAN & BATOR »Wirklichkeit«**

21.05. **HAGEN RETHER »Liebe«**

22.05. **CAMERATA »Mystery«**

25.05. **Premiere THEATER IN DER GEMS »Jedermann«**
(weitere Aufführungen 26. - 29.05. & 31.05. - 03.06.)

01.10. **JOCHEN MALMSHEIMER »Ich bin kein Tag für...«**

30.10. **MADDIN SCHNEIDER »Lach oder stirb«**

05.11. **OTTFRIED FISCHER »Wo meine Sonne scheint«**

06.12. **DJANGO ASÜL »Rückspiegel«**

09.03.12 **ROLF MILLER »Tatsachen«**

30.03.12 **JOSEF HADER »Hader spielt Hader«**

Mühlenstrasse 13 D - 78224 Singen

Tickets: 07731/66557

info@diegems.de www.diegems.de

Keine Hochstapelei

ABER: FELIX KRULL KOMMT IN DIE STADTHALLE

*Modern
Jazzdance
von »River North«
können die Besucher
der Stadthalle am 27.
Oktober erleben.*

swb-Bild: Veranstalter

Einen erstklassigen Theater- und Konzertspielplan hat Kultur und Tourismus Singen mit den Veranstaltungen 2011/2012 vorgelegt. Die Palette des Gebotenen reicht vom Modern Jazzdance in der Art von »River North« Chicago am 27. Oktober über die Komödie »Bekenn-

nisse des Hochstaplers Felix Krull« nach Thomas Mann am 3. November bis hin zum Schauspiel »Rain Man« von Ronald Bass und Barry Morrow am 18. Dezember, das bereits als Film für Furore sorgte.

Als Gastspieltheater trumpft die Stadthalle Singen erneut mit zahlreichen klangvollen Namen aus der Showbranche auf. Mit dabei sind

Susanne Uhlen, Rufus Beck, Martin Lüttge, Brigitte Grothum und Anita Kupsch, um nur einige zu nennen. Ein besonderes Augenmerk verdienen alle drei Konzertereihen, bei denen gerade auch die Kammerkonzerte wiederholt beste Kritiken ernten. Kultur und Tourismus Singen verzeichnet in der noch aktuellen Spielzeit 2010/2011 eine höchst erfreuliche Resonanz beim Besuch von Theater und Konzerten. Dies gilt nicht zuletzt auch für die stark besuchte Symphoniekonzertreihe mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz. Das Orchester eröffnet die neue Spielzeit 2011/2012 klangvoll am 8. Oktober. Am 8. Dezember zeigen die »Yellow Hands«, welch gigantischer Spaß beim Spielen von über 50 selbstgebauten, höchst kuriosen Musikinstrumenten entstehen kann.

Einen ehrenhaften Premierenabend beschert die Münchner Tournee von Hugh und Margaret Williams den Besuchern am 8. Januar 2012 mit der Komödie »Wenn der Kuckuck dreimal ruft«. Die Stargäste Anja Kruse und Christian Wolff werden mit ihrem ganzen Ensemble von Singen aus zur groß angelegten Gastspielreise mit dieser Neuinszenierung aufbrechen. Weitere Informationen über den kommenden Spielplan, Ticketkauf und Abonnements gibt die Tourist Info Singen in ihren Büros oder unter 07731/85-262.



BAP UND WATZMANN AUF SINGENER HAUSBERG

Der Berg ruft!

Seit 2002 gastierte BAP nicht mehr auf dem Hohentwiel. Jetzt kehrt die Kölner Rockgruppe zurück.

Die Kölner Rockgruppe BAP und eine Aufführung der Originalversion des Kultstücks »Der Watzmann« von Ambros/Tauchen/Prokopetz sind zwei Glanzlichter des kommenden Hohentwiefestivals in Singen, das im Sommer vom 15. bis 22. Juli stattfinden wird. Die Eröffnung des Events wird nichts für schwache Ohren sein. Die britischen Hardrocker »Whitesnake«, welche als Nachfolgeband von »Deep Purple« verstanden werden können, heizen mit Songs aus ihrem im März neu erschienenen Album richtig ein. BAP-Fans dürfen sich auf ein wie gewohnt über dreistündiges Konzert mit allen Klassikern freuen, bei dem in der landschaftlich reizvollen Umgebung hoch oben auf dem Heugauberg ganz besondere Stimmung garantiert sein dürfte.

Am Sonntag, dem 17. Juli, findet das alljährliche Burgfest statt. Artisten, Akrobaten, Zauberer, Clowns, Theaterleute und Musiker tummeln sich auf den Plätzen der Festung und unterhalten die Besucher. Am Montag, den 18. Juli, wird der Hohentwiel dann zum »Schicksalsberg«, denn an diesem Tag schlüpfen Christoph Fälbl, Joesi Prokopetz und Wolfgang Ambros samt

seiner Band »Die No. 1 vom Wienerwald« erneut und mit großer Begeisterung in die Rollen des legendären, 1972 entstandenen Alpen-Rusticals »Der Watzmann«.

Auch nach knapp vier Jahrzehnten wird »Der Berg« wieder den Sohn des Bergbauern rufen und er wird auch dieses Mal wieder in den Fels steigen und den Tod finden. Was inhaltlich eher wie ein Drama klingt, ist vielmehr die perfekt angelegte Persiflage auf das volkstümliche Genre, die bis zum heutigen Tage nichts von ihrem Witz eingebüßt hat. Den Abschluss am Freitag, 22. Juli, bilden die jungen bayrischen Musiker der Band »LaBrassBanda«. Für manche ist ihre Musik Bayerischer Gypsy Brass, für andere wiederum Balkan Funk Brass oder noch viel besser Alpen Jazz Techno.

Für LaBrassBanda ist es einfach die Musik, die raus will. Live sorgt die Band mit ihrer erfrischenden Direktheit, sowohl musikalisch als auch im Umgang mit dem Publikum, meist für lachende Gesichter und tanzende Beine. Die Frage »Aufi oder nit aufi?« dürfte also schnell geklärt sein: »Aufi« natürlich! Denn wenn der Berg ruft, dann kommen sie alle!

Karten gibt es ab sofort auch beim WOCHENBLATT unter 07731/880021. Mehr Informationen unter www.hohentwiefestival.de.

25 Jahre Kläranlage BIBERTAL-HEGAU **... alle Kanäle laufen bei uns zusammen**

*Unser Service für Stadt und Land:
Wir reinigen Ihr Abwasser. Wir schützen den
Bodensee, die Aach, die Biber und den Rhein.*

Bei allen Fragen der Abwasserreinigung
rufen Sie uns an: Wir beraten Sie gerne.
Für Gruppen bieten wir Führungen
nach Vereinbarung.



*Auch Sie können uns helfen: Bitte benutzen Sie
Abwasserkanäle nicht als Mülleimer!
Bitte achten Sie darauf, dass keine wasser-
gefährdenden Stoffe (z. B. Altöl, Benzin etc.)
in das Abwasser gelangen.*

**Wir laden Sie recht herzlich
zum Tag der offenen Tür,
am 2. Juli ein!**

Wir freuen uns auf Sie!

Abwasserzweckverband Hegau-Süd
Abwasserverband Bibertal
– Technisches Büro –
CH-8262 Ramsen, Postfach 96,
Telefon +41 / 52 / 742 82 82,
Fax +41 / 52 / 742 82 89
Info@ara-ramsen.ch
www.ara-ramsen.ch

IMPRESSUM:

»Kultur im Wochenblattland«

erscheint im Verlag

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG,

Postfach 320,78203 Singen

Geschäftsführung:

Carmen Frese-Kroll V.i.S.d.L.p.G.

Verlagsleitung: Anatol Hennig

Redaktionsleitung: Oliver Fiedler

Mitarbeit: Sebastian Eckert

Bilder:

Oliver Fiedler und die Veranstalter

Druck: Lindauer Druckerei

Eschbaumer GmbH & Co.

Auflage: 10.000 Exemplare

»Kultur im Wochenblattland« liegt in den Geschäftsstellen des WOCHENBLATTS und bei allen inserierenden Kunden aus. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages verwendet werden.





WOCHENBLATT

EVENT-PLANER APRIL – OKTOBER

BEI UNS ERHALTEN SIE DIE KARTEN FÜR DIE TOP-EVENTS DER REGION:

APRIL:

Matze Knopp 15.04.11
VS – Neue Turnhalle

In extremo & Special Guest: 26.04.11

Sternreisen –
Singen, Stadthalle

MAI:

Kaya Yanar 12.05.11
Donaueschingen,
Bartók-Saal

**Dieter Nuhr:
Nuhr die Ruhe 14.05.11**
Singen, Stadthalle

**Helge Schneider:
Buxe voll! 17.05.11**
Tuttlingen, Stadthalle

JUNI:

**David Garrett mit Band
und großem Orchester:
Rock-Symphonies 15.06.11**
Schloss Salem

**Dieter Thomas Kuhn
& Band 12.06.11**
Donaueschingen, Innenhof
der Brauerei Fürstenberg

Southside Festival 17.-19.06.11
Neuhausen ob Eck

JULI:

HOHENTWIELFESTIVAL SINGEN
16.07. – BAP
18.07. – Watzmann 2011 live
22.07. – La Brass Banda &
Gäste



Culcha Candela 09.07.11
Sigmaringen, Festplatz

AUGUST:

Rock am See 27.08.11
Konstanz, Bodenseestadion

SEPTEMBER:

**Wise Guys:
Klassenfahrt 22.09.11**
Singen, Stadthalle



Weitere Veranstaltungen auf Anfrage.

Finden Sie Ihre Lieblingsveranstaltung
und sichern Sie sich die Karten bei den
Geschäftsstellen des Wochenblatts in:

SINGEN

Hadwigstr. 2a
Tel.: 07731/8800-21 oder -22

RADOLFZELL

Untertorstr. 5
Tel.: 07732/9909-0

STOCKACH

Salmannweilerstr. 2
Tel.: 07771/9331-0



Blick in fremde Gärten

GARTENBESITZER DER REGION ÖFFNEN IHRE TÜREN

Ab April kann wieder ein Blick in die Gärten und Parks aus der Region Hegau, Schaffhausen und Untersee geworfen werden.

Die Vulkanlandschaft Hegau, das Schaffhauserland und die Region rund um den Untersee sind nicht nur für ihre schöne Natur und Landschaft beliebt, sie stehen auch für Genuss und Kultur.

Für alle die sich hierzu begeistern lassen, ebenso für alle Freunde von Gärten und Parks, bieten die Hegau-Schaffhausen-Touristik und Tourismus Untersee in Zusammenarbeit mit Gartenbesitzern der Region auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, einen Blick hinter die Zäune und Pforten zu werfen.

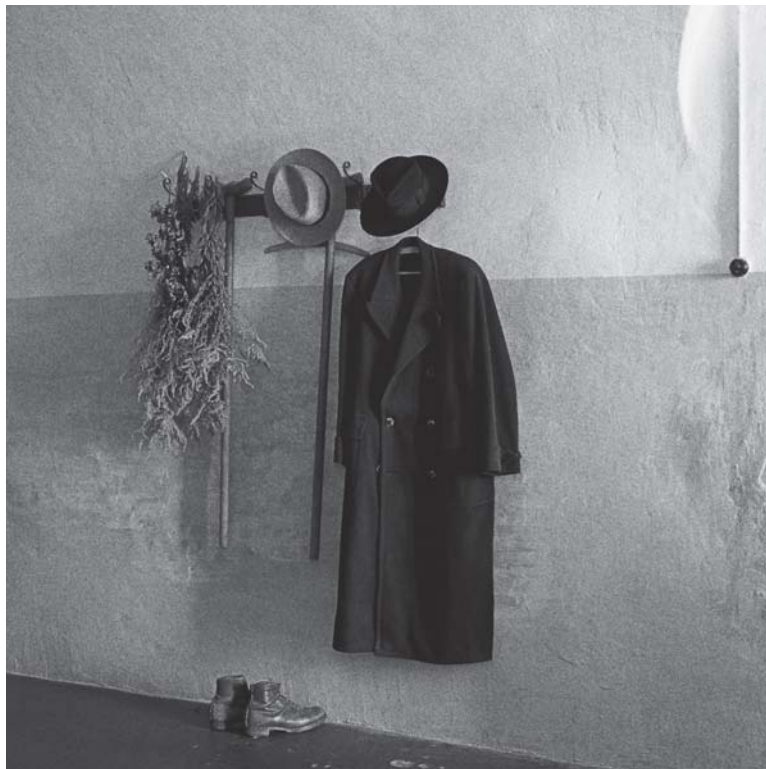
Die Besichtigungen der Privat-, Schau- und Künstlergärten finden sich im ganzen Gebiet des westlichen Bodensees und der angrenzenden Schweiz. Von Schaffhausen über die Höri zur Reichenau bis nach Stockach reichen die Gartenerlebnisse, die ab Ende April starten. Bei den grenzüberschreitenden 82 Gärten, die - wie ihre Besitzer - kaum unterschiedlicher und ab-

wechslungsreicher sein könnten, kommt man auch immer wieder an Obstgärten, Gemüsegärten, Streuobstwiesen oder Rebgärten vorbei, die noch heute die Landschaft prägen.

Während die Privatgärten zu einem oder mehreren Terminen teilweise auch mit Besichtigungen einem interessierten Publikum zugänglich gemacht werden, sind die öffentlichen Parks ganz oder nahezu jederzeit zu besichtigen.

Immer wieder eröffnen sich auch schöne Ausblicke in die weitläufige Hegau-, Klettgau- und Reiatlandschaft.

Die Broschüren »Grenzenloses Gartenerlebnis Hegau-Schaffhausen« und »Garten-Rendezvous am Untersee« mit allen Informationen zu den Gärten, Hinweisen auf Führungen oder Besichtigungen und Gastronomietipps gibt es in den Touristik-Zentren oder als Download unter www.hegau.de, www.schaffhauserland.ch und www.garten-rendezvous-bodensee.de.



»Menschen und Orte«
ANGELIKA FISCHER

Photographien

Lebensorte von Alfred Kubin, Bertolt Brecht und Helene Weigel,
Ernst Barlach, Wolfgang Koeppen, Arno Schmidt,
Hermann Hesse, Thomas Mann, Wilhelm Busch, Ernst Jünger,
Walter Kempowski, Christoph Martin Wieland,
Annette von Droste-Hülshoff

25. März bis 26. Juni 2011

geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr,
Hermann-Hesse-Höri-Museum, Kapellenstraße 8, 78343 Gaienhöfen/Bodensee
www.hermann-hesse-hoeri-museum.de



Mit freundlicher Unterstützung



Hermann Hesse

MUSEUM MIT VIER SONDERAUSSTELLUNGEN

Das Hermann-Hesse-Höri-Museum in Gaienhofen wird ständig mit wechselnden Sonderausstellungen bereichert. Es werden vertiefende Einblicke in das Leben Hermann Hesses ebenso wie in das anderweitige, auch zeitgenössische, künstlerische und literarische Schaffen auf der Höri gezeigt.

Auch in diesem Jahr öffnet das Museum zu vier Sonderausstellungen seine Türen. Die laufende Ausstellung aus Japan »Hermann Hesse und die Schmetterlinge« dient dem deutsch-japanischen Kulturaustausch und ist noch bis 26. Juni zu sehen. Ebenfalls bis zum 26. Juni läuft die Ausstellung von Angelika Fischer mit Fotografien unter dem Titel »Menschen und Orte«. Sie präsentiert Lebensorte von Wolfgang Koeppen, Wilhelm Busch, Thomas Mann und vielen weiteren. Die Sommerausstellung »Von Hermann Lauscher bis zum Steppenwolf. Gunter Böhmer illustriert Hermann Hesse« ist eine Zusammenarbeit mit dem Gunter-Böhmer-Archiv in Calw und wird anlässlich des 100. Geburtstages von Gunter Böhmer am 3. Juli eröffnet und dauert an bis zum 16. Oktober.

Den Abschluss bildet die Jahresausstellung von Forum Allmende »Hermann Kinder: Produkt, Prozess und Privates. Materialien aus dem eigenen Archiv« vom 30. Oktober bis 31. Januar 2012. Das Museums-Highlight sind, wie in je-



Über die Ausstellungen hinaus bietet das Höri-Museum den ganzen Sommer über eine Schatzsuche, die nicht nur für Kinder interessant sein dürfte.
swb-Bild: TI Gaienhofen

dem Jahr, die Hermann-Hesse-Tage vom 22. bis 25. September mit hochkarätigen Vorträgen und Lesungen rund um Hermann Hesse.

Weitere Informationen unter 07735/440949 oder im Internet unter www.hermann-hesse-hoeri-museum.de.

DIE BESTEN PLÄTZE ERHALTEN SIE JETZT IM VORVERKAUF!

KULTUR IM CINEPLEX



CLASART Classic präsentiert die Met-Saison 2010/2011
Live in High-Definition **HD LIVE**

The Metropolitan Opera *live im Kino*

- 9. April Gioachino Rossini
LE COMTE ORY
- 30. April Giuseppe Verdi
IL TROVATORE
- 14. Mai Richard Wagner
DIE WALKÜRE



www.metimkino.de



DAS BALLETT DES BOLSHOI

live im Kino – Die Saison 2010 / 2011

Vier Übertragungen mit den Stars des BOLSHOI in HD und 5.1 Surround Sound

COPPELIA

Sonntag, 23. Mai 2011, 17 Uhr

Musik: Leo Delibes

Choreographie: Marius Petita,

Enrico Cecchetti

in der Bearbeitung von: Sergei Vikharev



© Mikhaïl Logvinov



CINEPLEX SINGEN · BAHNHOFSTRASSE 15 · 78224 SINGEN · WWW.CINEPLEX.DE

Telefon
6 999 33

SINGEN Anruf-Sammel-TAXI

die Zugabe zum Kulturprogramm

Wenn nach einem nächtlichen Kulturprogramm der Vorhang fällt, bietet Ihnen das Anruf-Sammel-Taxi Ihre Extra-Zugabe! Das Nachttaxi bringt Sie, wenn die Stadtbuse nicht mehr fahren, im gesamten Stadtgebiet Singen sicher und kostengünstig nach Hause. Das Nachttaxi fährt nach eigenem Fahrplan und einem eigenen Tarif.

bequem und sicher mit dem Anruf-Sammel-Taxi

Rufen Sie bitte spätestens eine 1/2 Stunde vor der Abfahrt an oder lassen Sie sich an der Garderobe registrieren. Das Taxi holt Sie dann direkt nach der Vorstellung an der Haltestelle vor der Stadthalle ab (Eingang Schmiedstraße). Ein Angebot der

Telefon
6 999 33

SINGEN
Stadtwerke



Ihren Fahrplan finden Sie unter:
www.stadtwerke-singen.de

Adolf Hölzels Schüler

DEUTSCHE AVANTGARDE IN ENGEN



Die beiden Museumsleiter Dr. Barbara Stark und Dr. Velten Wagner freuen sich über das abgestimmte Konzept beider Ausstellungen.

Die herausragende Stellung Adolf Hölzels (1853-1934) für die Entwicklung der europäischen Moderne wurde lange Zeit unterschätzt. Der experimentelle Zeichner, Maler und Theoretiker war ein Avantgardist, dessen revolutionäre Kunstauffassung in der Tradition wurzelte. Als Lehrer inspirierte er eine ganze Generation hochtalentierter junger Künstler. »Man sollte nicht Lehrender, sondern ewig Lernender sein«, war eine seiner Devisen, durch die er seine Schüler nicht unterordnete, sondern jeden Einzelnen in seiner künstlerischen Kreativität unterstützte.

Über Adolf Hölzel und sein Kreis um Baumeister, Schlemmer, Ackermann und andere laden das Städtische Museum Engen + Galerie und die Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz bis zum 29. Mai zu einer Sonderausstellung ein. Während in Engen 12 deutsche Schüler Hölzels gezeigt werden, präsentiert Konstanz sieben schweizer Schüler, unter ihnen Johannes Itten, Hans Brühlmann und Otto Meyer-Amden.

Die beiden Museumsleiter Dr. Barbara Stark

und Dr. Velten Wagner sind von der perfekten thematischen Ergänzung beider Ausstellungen überzeugt - auch inhaltlich habe man das Konzept aufeinander abgestimmt. So würden in beiden Galerien anhand der Bilder künstlerische Dialoge zwischen dem Lehrer und seinen Schülern gezeigt.

Den Besuchern soll damit vermittelt werden, mit welcher Intensität vor dem 1. Weltkrieg an der Stuttgarter Akademie über den modernen Bildbegriff diskutiert wurde.

Weitere Informationen zur Ausstellung und dem möglichen Kombiticket für die Galerien in Engen und Konstanz unter 0 77 33 / 50 14 00 im Städtischen Museum Engen + Galerie oder rathaus@engen.de.

Blind Dates

Allensbach überrascht!

Allensbach Hat's

»Blind Dates« Allensbach überrascht

Kulturveranstaltungen die Sie überraschen werden, denn Sie erfahren erst kurz vor Beginn den Ort und vor Ort erst die Art der Veranstaltung! Wir versprechen nichts, denn es kann alles passieren: Es kann ein spannender oder für Sie unspektakulärer Abend sein, er kann unterhaltsam, infizierend, kurzweilig, schwierig, leicht, enttäuschend oder die Leidenschaft des Lebens werden. Eben ganz wie bei Blind Dates. 09. Mai, 20. Okt. weitere Termine n.N.



ESPRESSO PINO

KAFFEESERVICE-MEISTERBETRIEB

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr / Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Kaffeemaschinen - Werkstatt - Verkauf

Jura . De Longhi . Saeco . Solis . Gaggia u. v. m.

Kaffee

verschiedene Kaffeesorten, Zubehör, Accessoires

Inhaber Pino Loisi . Elektrotechnikermeister

Teggingerstr. 9 . 78315 Radolfzell . Tel. 0 77 32 / 82 33 165 . Fax 0 77 32 / 82 33 169 . Web: www.espresso-pino.de

Allensbach Hat's

»umsonst & draußen« auf der Bühne am See

Sommer in Allensbach, das ist open-air-feeling bei Konzerten direkt am See ...

Von Mai bis September heißt es wieder »umsonst & draußen« auf der Bühne am See mit Spitzenjazz, Rock, Soul, Funk, lateinamerikanischen Rhythmen, Kabarett, Skurrilem und mehr. Ein vielfältiges Programm für GROSS und klein, mit regionalen und internationalen Künstlern und dies alles zum Nulltarif.

Zum Beispiel:

Mistcapala 8.6. | Nuevo Chá 17.6. | Romeo Franz Ensemble 22.6. | Bê 7.7. | Landes-Jugend-Jazz-Orchester 16.7. | Daniel Schuhmacher 22.7. | Zaches & Zinnober 29.7. | Flohziirkus 1.8. | Gigi Moto 17.8. | Soundoffice 25.8. | Gaptones 31.8. | und mehr ...

Kultur- u. Verkehrsbüro Allensbach 07533 / 801 35 oder www.allensbach.de



Drei Klasse Trios

HOCHWERTIGE KLÄNGE BEI 13. »JAZZ am SEE«

»Rigmor Gustafsson ist die größte Jazzsängerin, die wir in Schweden seit langer Zeit hervorgebracht haben«, schrieb die schwedische Presse. Jetzt ist sie zu Gast in Allensbach.

Von Anfang an steht »JAZZ am SEE« für außergewöhnliche musikalische Grenzgänge, Begegnungen verschiedener Kulturen und Genres, aber auch großer Stimmen des Jazz. Dafür hat sich die Reihe einen renommierten Platz in der Jazzszene geschaffen. Ein Konzert mit dem inzwischen verstorbenen großen Musiker Charlie Mariano war der Beginn der Reihe.

Viele weitere beeindruckende Konzerte wie mit Richard Galliano, Rabih Abou-Khalil, Till Brönner oder Gianluigi Trovesi, um nur einige zu nennen, folgten. Auch zum 13. »JAZZ am SEE« wird es wieder musikalische Entdeckungen und Überraschungen geben. Ein Schwerpunkt in

diesem Jahr ist die neue Generation Jazz. Gemeinsam ist jedoch allen das Überschreiten starrer Genre- oder Kulturgrenzen. Bereits am 24. Mai gibt es ein Wiederhören und -sehen mit Trio Rouge. Wer dabei war, wird es bestätigen. Es war eines jener bewegenden und begeisterten Konzerterlebnisse, an das man sich noch nach Jahren erinnert. Nun widmen sich die Vokalistin Lucilla Galeazzi, der Weltklasse-tubist Michel Godard und der Cellist Vincent Courtois einmal mehr der italienischen Liedtradition. Auch Rigmor Gustafsson, die wunderbare schwedische Sängerin, war ebenfalls schon zu Gast bei »JAZZ am SEE«. Von den schwedischen Medien umschwärmt, stellt sie mit ihrem bewährten Trio am 14. Oktober eine Auswahl ihrer wichtigsten und persönlichsten Songs vor. Den Abschluss der diesjährigen Jazzreihe bildet der israelische, in Frankreich lebende, junge Musiker Yaron Herman mit seinem Trio. Es ist seine Musik jenseits aller Genre-grenzen, die den populärsten Pianisten seiner Generation so erfolgreich machen. Er verwischt mit Innovation, Spielfreude und enormer Energie alle Trennlinien zwischen Jazz, Pop und Klassik. Am 8. November wird das Yaron Herman Trio zu sehen und zu hören sein.

Kartenvorverkauf und weitere Informationen unter 07533/80135 od. tourismus@allensbach.de.

Kultur am See

Veranstaltungen in Radolfzell
April - Oktober 2011

07. Mai - 13. Juni 2011

Ausstellung des Bundeskunstpreises für Menschen mit einer Behinderung in der Villa Bosch

18. Juni 2011 • 15.00 Uhr

Internationaler Tag auf dem Marktplatz

02. Juli 2011 • 21.00 Uhr

Marktplatzkonzert auf dem Marktplatz

16. - 18. Juli 2011

Hausherrenfest am Konzertsegel und in der Innenstadt

02. - 10. August 2011

Internationale Sommerakademie mit Unterricht in der Musikschule und abendlichen Konzerten in der Altstadt

03. September 2011 • 9.00 Uhr

Altstadtfest in der Innenstadt

02. Oktober 2011 • 18.00 Uhr

Kulturnacht in der Innenstadt und den peripheren Bereichen

Veranstalter: Kulturamt Radolfzell
Güttinger Str. 13 • Tel. 07732 81 374
kulturamt@radolfzell.de • www.radolfzell.de

Radolfzell
gütinger

»Mord an Bord« in Stein am Rhein

Das Freilichttheater »Mord an Bord« basiert auf einem Kriminalroman von Agatha Christie aus dem Jahr 1937. Es findet in einer aufwendigen 70er-Jahre-Inszenierung statt. Regie führt der aus Winterthur kommende Stefano Mengarelli. Die Schauspieler werden gebildet aus 11 Laien, 14 für die Reisegruppe und 4 Künstler im Bereich Musik. Rund 50 Leute haben sich freiwillig zum Helfen gemeldet. Beginnen wird das Spektakel am Freitag, 8. Juli, und endet am Samstag, 13. August. Spielort ist der Rathausplatz und das Wisegässli in Stein am Rhein. In dieser Zeit wird es 20 Vorführungen Open Air mit je 300 nummerierten Sitzplätzen geben. Tickets können im Vorverkauf ab Anfang April erworben werden. **Weitere Informationen gibt es im Internet auf der Seite www.mordanbord2011.ch.**

Theater Achterbahn in Konstanz

Am Freitag, 13. Mai, um 20 Uhr findet die Premiere des Theaterstücks »Achterbahn« in Konstanz statt. Das Stück wurde von Eric Assous geschrieben. Nach der Premiere wird das Stück jeweils immer Donnerstag, Freitag und Samstag um 20 Uhr bis einschließlich Samstag, 11. Juni, aufgeführt. Aufführungsort ist das Schloss Seeheim in Konstanz.

Ticket-Reservierungen ab sofort per E-Mail: tickets@mephisto-co.de oder telefonisch unter +49 (0)176 - 380 31 858. Für weiter Informationen zum Stück, Team und den Terminen gibt es unter www.mephisto-co.de.

Echo-Jazzpreisträgerin in Singen



Angelika Niescier ist einer der großen Newcomer in der Jazzszene. Sie kommt am 20. Mai zum Jazzclub nach Singen.

Der Jazzclub Singen hat in diesem Sommer wieder einige Highlights für alle Begeisterten der Jazzrhythmik vorbereitet. Ein Höhepunkt wird der Auftritt der polnisch-deutschen Ausnahmemusikerin Angelika Niescier mit ihrem Programm »Sublim III« am Freitag, 20. Mai, um 20.30 Uhr sein.

Die Saxophonistin und Echo-Jazzpreisträgerin 2010 gehört zu jenen außergewöhnlichen Frauen, die seit einiger Zeit der europäischen Jazzszene neue Konturen geben. Sie ist nicht nur eine zielstrebige Künstlerin mit unbändiger Energie, reichhaltiger Tonpalette und virtuoser Technik, sondern komponiert auch für Theater, Ballett und Sinfonieorchester. Ihr im Jahr 2000 gegründetes Quartett »Sublim« zeigt ein kreatives Potential, das unbegrenzt scheint. Die Mitspieler Florian Weber, Sebastian Räther und

DIE AUSNAHMEKÜNSTLERIN
ANGELIKA NIESCIER
ZU GAST IM JAZZCLUB SINGEN

Christoph Hillmann entwickeln denselben hohen Energielevel wie die Bandleaderin und führen ihre Musik in neue Abenteuer.

Ein weiteres Highlight ist Moppa Elliott »Mostly other people do the killing« am Samstag, 9. Juli, um 20.30 Uhr. Die Musikgruppe des New Yorker Bassisten vermittelt das seltene Gefühl, dass man auf eine Stimme oder eine Band gestoßen ist, die mit Bisherigem nicht zu vergleichen ist.

Weitere Informationen zum Programm unter www.jazzclub-singen.de.



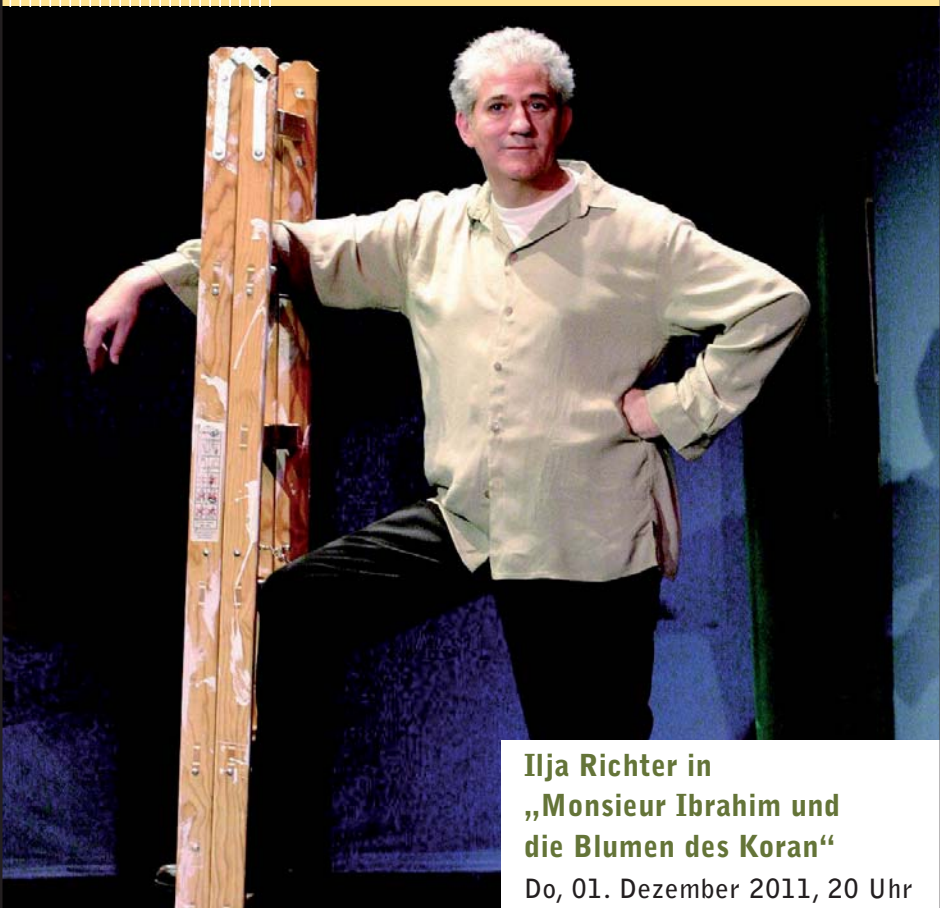
Moppa Elliott kommt mit seinem Projekt »Mostly other people do the killing« am 9. Juli an den Hohentwiel. swb-Bilder: Veranstalter



**VOLKSBUHNE
SINGEN E.V.**



„Icke steh' drauf!“



**Ilja Richter in
„Monsieur Ibrahim und
die Blumen des Koran“**

Do, 01. Dezember 2011, 20 Uhr

**Top besetzt: Das günstigste Abo
in der Stadthalle Singen**

**Anmeldung und Beratung: Tourist Information Singen,
Marktpassage oder Stadthalle, 07731/85-262 oder -504**

Warum in die Ferne schweifen?

DEUTSCHLANDS GRÖSSTE FESTUNGSRUINE LOCKT

Der Hohentwiel mit seiner neun Hektar großen Fläche ist Deutschlands größte Festungsrue und bietet zugleich die schönste Aussicht des Landes. Gerade an sonnigen Tagen kann ein imposantes Panorama vom Bodensee über die gegenüberliegenden Hügel des Thurgaus



bis zur Gipfelkette der Alpen eingefangen werden. Die steil aufragenden Vulkanfelsen bieten sich für Festungen und Burgen geradezu an.

So entstand bereits im Jahre 914 eine erste Burganlage auf dem Hohentwiel. Die heutigen Verteidigungsmauern und Kasematten, die mächtigen Turmstümpfe und die großen Häusernruinen geben einen guten Eindruck davon, wie dieses Bollwerk noch im 18. Jahrhundert gewirkt haben muss. Die Ruinen lassen die große Geschichte ahnen und sind mit ihren geheimnisvollen Mauern, Schlupfwinkel und Treppen ein absolutes Paradies für Kinder. Der Hohentwiel-Geschichtspfad gibt außerdem auf spannende Art und Weise einen Einblick in die Vergangenheit der Festung. Der Hohentwiel

Ab dem April bietet die Festungsrue Hohentwiel wieder aufregende Augenblicke für Familien und Naturmenschen.

selbst steht unter Naturschutz und weist viele besondere Arten in seiner Flora und Fauna auf. Rundum vereint der Berggipfel über Singen einen Abenteuerflug für Familien mit besinnlichen Momenten in einzigartiger Natur.

Die Türen zum Anstieg öffnen sich in diesem Jahr von 1. April bis 15. September täglich von 10 bis 18 Uhr. Eintrittspreise liegen für Erwachsene bei 3 Euro, Kinder und Ermäßigte 1,50 Euro und für Familien bei 7,50 Euro. **Weitere Informationen gibt es unter 07731/69178 oder auf der Homepage www.festungsrue-hohentwiel.de**



**HONBERG
SOMMER
2011**
DAS FESTIVAL IN DER BURGRUINE

8. - 24. Juli

mit **Kim Wilde**
 Rainhard Fendrich & Band Gregg Allman
 Martina Schwarzmann
Gianna Mannini
 Angelo Branduardi
Philipp Poisel u.v.a.m.

Karten- und Infotelefon
07461 / 910 996
www.tuttlinger-hallen.de
 Newsletter abonnieren,
 kein Highlight verpassen

Das 17. Festival der Stadt Tuttlingen -
 veranstaltet von den Tuttlinger Hallen



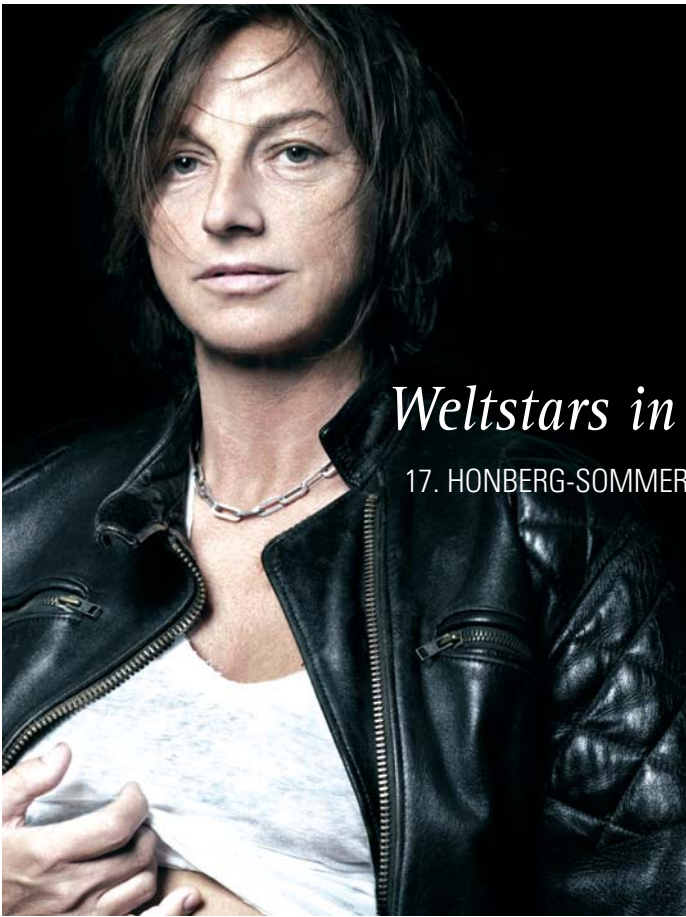
Das Musiktheater Oliver Twist wird nach dem großen Erfolg von 2010 im Herbst auch in Schaffhausen aufgeführt. swb-Bild: of/ Archiv

Oliver Twist in Schaffhausen

Das letztes Jahr in Stein am Rhein sehr erfolgreich aufgeführte Theaterstück kommt nun nach Schaffhausen. Gabriele Caduff hat das Drehbuch geschrieben und führt Regie bei diesem einzigartigen Spektakel. Rolf Riedweg sorgt für das Lichtdesign und hat außerdem das Bühnenbild entworfen. Eine spannende aber doch berührende Geschichte wird frei nach dem Roman von Charles Dickens erzählt und gespielt. Grossartige Lieder und ein eindrücklicher Chor werden die Zuschauer begeistern. Rund 60 jugendlich und erwachsene Profi- und Laiendarsteller werden die Zuschauer begeistern. Es wird insgesamt 20 Vorstellungen geben ihn denen über 100 Personen mitwirken werden. Für die Veranstaltung werden bis zu 10.000 Zuschauer erwartet.

Premiere hat die zweite Staffel von Oliver Twist am Donnerstag, 8. September. Gespielt wird bis Sonntag 2. Oktober in der Veranstaltungshalle der Stahlgießerei Schaffhausen.

Für weitere Informationen: www.operanair.ch



Weltstars in Tuttlingen

17. HONBERG-SOMMER MIT HOHEM STARFAKTOR

Italo-Pop-Ikone Gianna Nannini gastiert auf dem Honberg.

Längst ist der Sprung vom Geheimtipp zu einem der angesagtesten Festivals im Süden gelungen. Vom 8. bis 24. Juli findet zum 17. Mal das große Zelt-Musik-Event Honberg-Sommer in Tuttlingen statt.

Das Festival in der Burgruine dürfte angesichts des beachtlichen Aufgebots an bekannten Musikgrößen einmal mehr Zehntausende von Festivalfans aus dem Süden und aus den angrenzenden Ländern nach Tuttlingen in eine der schönsten Festivallocations im Südwesten locken.

So stehen im Festivalzelt inmitten der mittelalterlichen Festungsrueine hoch über der Donau-stadt im Juli unter anderem die schottischen

Topstars Simple Minds, der legendäre US-Rockveteran Gregg Allman, die 80er Pop-Ikone Kim Wilde oder die Italo-Stars Gianna Nannini und Angelo Branduardi. Außerdem kommen angesagte junge Acts wie Philipp Poisel und Anna Depenbusch. Sie alle gibt es auf dem Honberg hautnah zu erleben. Trotz der großen Anfrage für dieses Event herrscht im Musikzelt bei nur 1.300

Plätzen fast intime Clubatmosphäre. Zusätzlich locken ein großer Biergarten und kostenlose Rahmenprogramme, auch für Kinder, die Festivalgänger im Juli nach Tuttlingen.

Der Kartenvorverkauf für einzelne Konzerte läuft bereits. Karten für alle Acts gibt es ab Sonntag, 10. April, 13 Uhr in der Ticketbox, die zum Tuttlinger verkaufsoffenen Sonntag einlädt.

INFORMATION

Karten im Vorverkauf gibt es auch beim WOCHENBLATT.



Baugenossenschaft Familienheim Bodensee.



Wohnen und arbeiten in Singen

Stadtwohnungen Alpenstraße/Freiheitstraße

- wenige Gehminuten zum Stadtzentrum
- hervorragende Infrastruktur
- 2- bis 3,5-Zi.-Wohnungen, Wohnfl. 55 m² bis 112 m²
- Personenaufzug, barrierefreie Wohnungszugänge
- Holzpellet-Heisanlage
- Parkettboden, Balkon, teilw. windgeschützte Loggien
- DG-Wohnungen mit großzügigen Dachterrassen
- KfW-Effizienzhaus 70 (EneV 2009)

z.B. 2 Zi., Wohnfl. ca. 56 m², Kaufpreis ab € 117.700,00

z.B. 3,5 Zi., Wohnfl. ca. 77 m², Kaufpreis ab € 163.200,00

Info: Klaus Hilpert, Tel. 07732/9268-32

Neuer Wall 1 78315 Radolfzell

E-Mail: klaus.hilpert@bfhb.de

www.bauen-am-bodensee.de